

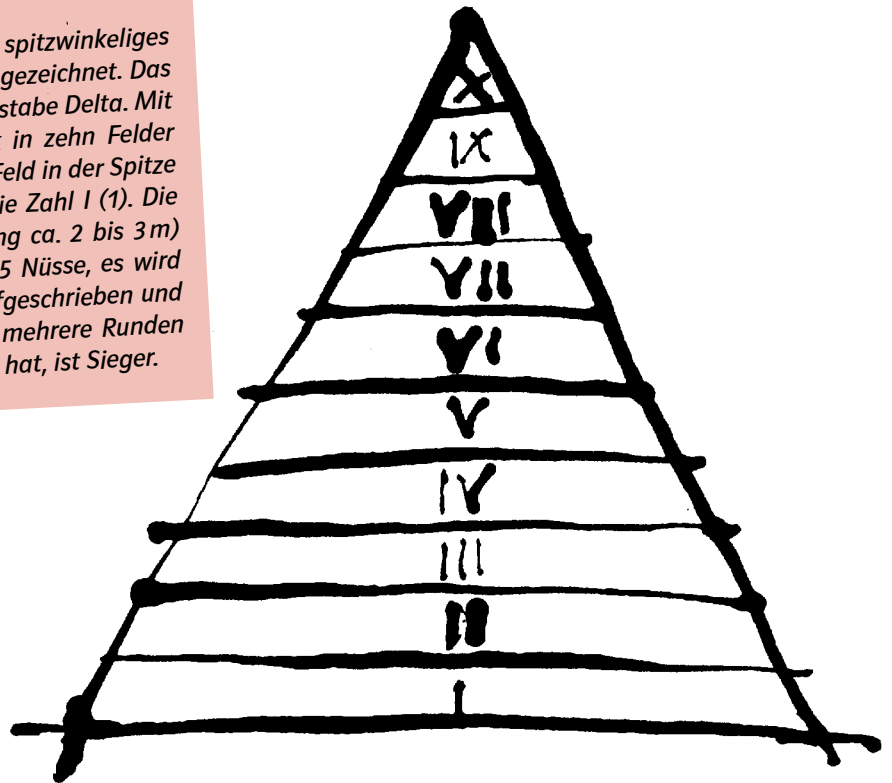
Spiele der Griechen

Die Menschen in Griechenland haben genauso gerne gespielt wie wir heute, wahrscheinlich sogar viel häufiger als wir, weil es im alten Griechenland weniger Ablenkungsmöglichkeiten wie Radio, Fernsehen oder Computer gab. Die Spiele der Kinder unterschieden sich kaum von denen, die ihr vielleicht kennt. Wenn ihr Lust habt, dann setzt euch zusammen und spielt wie die Kinder in Athen, Korinth oder Sparta.

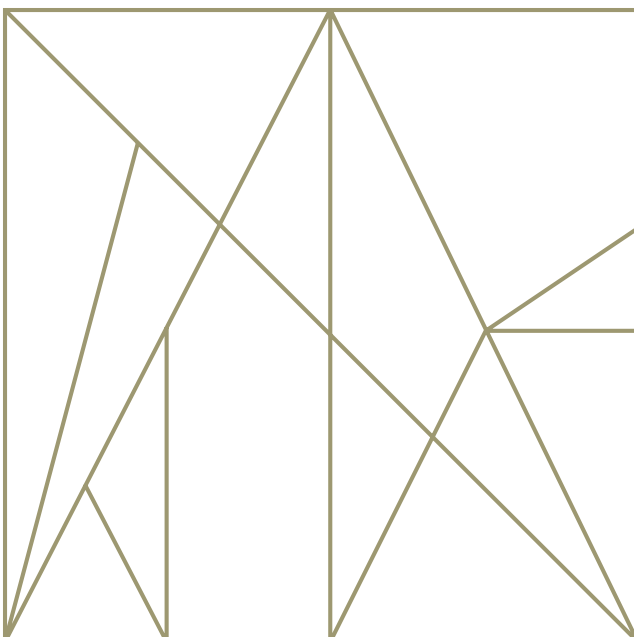
Das Delta-Spiel

2 und mehr Spieler können dieses Spiel zusammen spielen.

Auf einen glatten Boden wird ein großes spitzwinkeliges Dreieck (Breite 2 m, Höhe 2 m) mit Kreide gezeichnet. Das Dreieck sieht aus wie der griechische Buchstabe Delta. Mit waagerechten Strichen wird das Dreieck in zehn Felder eingeteilt. Alle Felder haben Zahlen. Das Feld in der Spitze bekommt die Zahl X (10), das unterste die Zahl I (1). Die Spieler werfen von einer Linie (Entfernung ca. 2 bis 3 m) Walnüsse in das Feld. Jeder Spieler hat 5 Nüsse, es wird reihum geworfen. Die Punkte werden aufgeschrieben und zusammengezählt. Das Spiel kann über mehrere Runden gespielt werden. Wer die meisten Punkte hat, ist Sieger.



Quelle: Klett-Archiv (Veronika Richter), Stuttgart



Locus Archimedeus (Archimedisches Kästchen): Ein Geduldsspiel

Der Locus Archimedeus ist ein altes Geduldsspiel, ähnlich einem Puzzle oder dem chinesischen Tangram. Das Spiel hat 14 geometrische Figuren, wie du es in der Zeichnung sehen kannst. Durch verschiedenes Zusammensetzen der einzelnen Figuren kannst du unterschiedliche Figuren bilden, die mal Tieren oder anderen Dingen ähneln. Aufgabe ist aber auch, die 14 Teile wieder zu einem vollständigen Quadrat zusammenzusetzen.

Quelle: Klett-Archiv (Veronika Richter), Stuttgart